

Management-Gespräche: Erfolgreicher Dialog im Kloster

Benediktbeuern – Die Idee des Erfolgs-Gespanns setzt sich durch: Bereits zum 26. Mal fanden am Freitag die Benediktbeurer Management-Gespräche im Kloster Benediktbeuern statt. „Wir wollen den Teilnehmern ein Forum für den Gedanken- und Erfahrungsaustausch bieten“, so Prof. Egon Endres und Michael Thiess. Sie haben den

Dialog zwischen Entscheidungsträgern aus den Bereichen Wirtschaft und Soziales vor elf Jahren aus der Taufe gehoben. Dieser Dialog entsteht nach Überzeugung von Prof. Endres nur in Benediktbeuern. „Erst ein spiritueller Ort wie das Kloster macht diese Gespräche möglich.“ In einem Münchner Hotel würde das nicht funktionieren. Die



Erfolgs-Gespann: Prof. Dr. Egon Endres (li.) und Michael Thiess haben die Management-Gespräche entwickelt.

FOTO: PRÖHL

Resonanz gibt den Vätern der Gespräche recht. „Alle Teilnehmer fühlen sich geehrt durch eine Einladung nach Benediktbeuern“, sagt Thiess, der ein großes Beratungsunternehmen führt. „Entstanden sind die Gespräche aus einem Dialogprojekt an der Katholischen Stiftungsfachhochschule“, sagt deren Präsident Endres. Prominente Gäste im

Barocksaal waren am Freitag Wolfgang Marzin, der Chef der Messe Frankfurt, und Roland Grätz, der Generalsekretär des Instituts für Auslandsbeziehungen. Sie hielten die Impulsreferate zum Thema der Gespräche „Internationalisierung – Fluch oder Segen“. Diskutiert wurde – wie immer – hinter verschlossenen Türen. ao